

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Klosters, 1968-02-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Klosters, am 16. Februar 1968

Liebste Lotte, wonniges Prachtstück, Frau Sonne!

nun wirst Du 80,- unglaublicher aber schöner Weise. Und kriegst soviel Post, dass auch ich unter die Räder kommen muss, obwohl ich so früh schon schreibe. Und wirst auf zwei bis drei Kontinenten, wenn nicht auf allen fünf, in jedweder Zeitung gepriesen, - ich kenne das seit dem 6. Juni 1955, als unserem Zauberer das Gleiche blühte, und er schliesslich sagte: "Ich kann meinen Namen nicht mehr lesen!" Aber hübsch ist es doch, wenn die ganze Welt teilnimmt an einem solchen Tage und wenn sie so vernünftige Gründe dafür hat. Eben habe ich "A Tenor in Heaven" gelesen und bin ganz bezaubert von Deinen himmlischen Phantasien, obwohl wir natürlich nicht sicher sein können, dass Paulinchen als einzige - vielleicht - in die Hölle gehört. Da kenn' ich noch ein paar, die Dein "Reinhold" da oben trifft, ^{schon} oben sie doch... Ernsthaft aber: das ist - wieder einmal - hervorragend attraktiv und ein neuer (der wievielte?) Beweis für die Uferlosigkeit Deiner Begabungen und Begnadungen. Nicht zu vergessen auch die hinreissende Anmut der Bildchen! Ob nun ein grosses Fest stattfinden wird bei Dir im Hause oder sonstwo? Wie gern wäre ich dabei - mit oder ohne Fest. Fast sicher schwänge ich mich dann zu einer Rede auf, die weit besser wäre als dieser ungenügende Schrieb. Ich spräche gereimt! Und all Deine amerikanischen Anbeter wären verärgert, weil ich dies auf deutsch täte. Denn in der Johnson-Sprache rede ich nie wieder. Kaum, dass ich mich zur Wilson-Sprache noch aufragen kann. Und das Nordvietnamesische beherrsche ich vorläufig nur lückenhaft.

Hier, wo wir Sonne suchten (wenn freilich leider nicht "Frau Sonne"), ist vorläufig scheusslich. Nebellicht, warm, schmutzig, und gleich wird es regnen. Da aber der Mensch zu grossen Teilen aus Wasser und Hoffnung besteht, geben wir letztere nicht auf und gegen ersteres kann man eh nichts machen.

Sei innigst umarmt, Herzallerliebste, und tief ehrlich beglückwünscht. Wenn ich irgendwen kenne, der stolz und zufrieden eintreten kann in sein neuntes Jahrzehnt, dann bist Du es. Und Da nun auch noch Eva Herrmann in Deine Gegend zieht, fehlt Dir auch wirklich rein gar nichts mehr zu Deinem Glück. Was sagst Du? Die kennst Du nicht? Darf das wahr sein? Nun, dann steht sie Dir halt bevor, und das ist - womöglich - noch besser.

Ich bin aus ganzer und treuer Seele

die Deine: